

# Unsichtbar zeigen

Kunst- und Transformationsworkshop für Impfgeschädigte  
Ein Kunstprojekt der Gruppe 7 Argumente

## Projektsteckbrief

**Initiatoren:** 7 Argumente Gruppe / Kunst AG

**Konzept:** Prof. Kerstin Behnke und Prof. Dr. Christina Zenk

**Leitung:** Prof. Kerstin Behnke und Prof. Dr. Christina Zenk, zwei Somatic Experiencing® (SE) Practitioner, ggf. weitere Kunstschaaffende verschiedener Genres

**Format:** 5 Online Workshops und ein Wochenende in Präsenz

**Zeitraum:** Juni bis September 2022

**Ziel:** Öffentliche Ausstellung (online und digital) der im Projekt entstehenden Kunstwerke mit dem Ziel, die Wahrnehmung in Bezug auf Impfschäden zu schärfen und der Forderung nach einer freien Impfentscheidung und der allgemeinen Achtung von Freiheits- und Persönlichkeitsrechten Nachdruck zu verleihen.

**Arbeitsweise:** Der Workshop verbindet einen künstlerischen Schaffensprozess mit Begleitung durch SE-Practitioner (<https://www.somatic-experiencing.de/>). Er bietet einen geschützten Raum, um persönlich Erlebtes in Bezug auf Impfnebenwirkungen und -schäden zu thematisieren. Individuelle Erfahrungen werden in verschiedene, kollektiv ausgearbeitete Kunstformen sowie universelle Kunstwerke transformiert.

**Prämisse:** Das Projekt ist offen für die Ideen der Teilnehmenden. So kann sich die Gestalt des abschließenden Kunstprojekts im Laufe der Arbeit ändern. Zentral sind ein künstlerischer und heilsamer Prozess sowie ein abschließendes, für sich stehendes künstlerisches Ergebnis, das gesellschaftspolitisch wirksam ist.

## Projektbeschreibung

In der Kunst können sich existentielle Bedürfnisse, Erfahrungen und Fragestellungen in Form, Klang, Farbe, Licht, Bewegung, Wort ausdrücken, die Betrachtende tief berühren und einen ganzen Kosmos neuer innerer Bilder und Gedanken entstehen lassen. Menschen mit Impfnebenwirkungen und Impfschäden haben – neben den körperlichen Beschwerden – häufig geradezu traumatische Erfahrungen: sie werden nicht gehört, ihre Beschwerden nicht ernst genommen, teils werden sie sogar als psychisch krank kategorisiert. Diese Erfahrungen lassen Spuren zurück, verletzen gar existentielle Bedürfnisse nach Verständnis, Vertrauen, Solidarität und medizinischer Hilfe. In dem Workshop dürfen diese tiefgehenden Erfahrungen ausgesprochen und künstlerisch transformiert werden, sie dürfen sichtbar und nachfühlbar werden! So wird ein positiver Verarbeitungsprozess in den Betroffenen in Gang gesetzt und für sich stehende (Kollektiv)Kunstwerke geschaffen. Im Schutz der Gruppe und des Kunstwerks darf sich jeder individuell zeigen, ohne sich persönlich angreifbar zu machen und nach außen sichtbar werden zu müssen.

In 5 Onlineworkshops und einem abschließenden Wochenende in Präsenz werden auf Basis der individuellen Erfahrungen übergeordnete Themen extrahiert, die wiederum Inspiration für verschiedene Kunstwerke sind. In und zwischen den Onlineworkshops werden dazu Materialien gesammelt, die am Präsenzwochenende zusammengeführt werden. Die Workshops bestehen aus achtsamen meditativen Übungen, in denen die eigenen Empfindungen und körperlichen Reaktionen in einem geschützten Raum gespürt und im Erfahrungsaustausch mit den anderen zum Ausdruck gebracht werden. Die interdisziplinäre Workshopleitung regt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien und Kunstformen (Musik, bildende Kunst, Performance etc.) an und begleitet den gesamten Prozess.

## Leitung

- Prof. Kerstin Behnke ist Dirigentin und Chorleiterin an der Musikhochschule Weimar und leitet den via-nova-chor München. Sie entwickelte zahlreiche interdisziplinäre Konzertprojekte und erarbeitet Methoden zur Entfaltung des künstlerischen Ausdrucks.
- Prof. Dr. Christina Zenk ist Dipl. Psychologin und Dipl. Musikerin und verbindet diese beiden Berufsschwerpunkte in beratender Funktion als Ansprechpartnerin in Fragen zu Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing an der Musikhochschule Trossingen.
- Zwei Somatic Experiencing® (SE) Practitioner

## Finanzierung

Es entstehen Kosten in einer Gesamthöhe von etwa 16 000 Euro. Nach Möglichkeit sollen sämtliche Kosten über Spenden eingeworben werden, so dass die Teilnehmer:innen lediglich die Reise- und Übernachtungskosten für das Präsenzwochenende tragen müssen. Kerstin Behnke und Christina Zenk arbeiten ehrenamtlich.

Übersicht:

Kosten pro Somatic Experiencing® (SE) Practitioner 5000 Euro (5 Online Workshops, Vor- und Nachgespräche, Präsenzwochenende, Stundensatz für Therapiesitzungen bei ca. 100 Euro angesetzt)	<b>10 000 Euro</b>
Video, Schnitt, Fotografie (Präsenzworkshop)	<b>2000 Euro</b>
Materialkosten geschätzt und Raummiete (Präsenzworkshop)	<b>1500 Euro</b>
Administration, Werbung, etc.	<b>1000 Euro</b>
Reise- und Übernachtungskosten für gesamtes Leitungsteam (Präsenzworkshop)	<b>1500 Euro</b>
<b>Benötigter Gesamtbetrag</b>	<b>16 000 Euro</b>

## Spendenaufruf

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung für das Projekt mit Ihrer Spende!  
Die Spende ist steuerlich absetzbar. Auf Wunsch, nennen wir Sie gerne namentlich in den Veröffentlichungen zu dem Projekt.

Inhaber: Klangart gemeinnützige UG

IBAN: DE23 7605 2080 0042 5397 75

BIC: BYLADEM1NMA

Verwendungszweck: Unsichtbar zeigen

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihren Namen (falls vom Kontoinhaber abweichend) und Ihre Adresse an.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Spendenaufruf weiter teilen.